

Zweckverband Nahverkehr Westfalen – Lippe NWL

48. Sitzung der Verbandsversammlung NWL am 12.04.2018 in Unna
(Rathaus)

Öffentliche Sitzung

TOP: 06

Vorlage: 428/18

SPNV-Leistungsveränderungen 2019

Berichtersteller: Herr Künzel

Verfasser: Herr Ressel

Kosten:

3,780 Mio. Euro/Jahr aus Mitteln §11 ÖPNVG

Vorberatung: Ja Nein

Beschlussvorlage: Ja

Mitteilungsvorlage: Ja

- Zustimmung der Mitgliedszweckverbände erforderlich: Ja Nein
- Falls ja: ZWS nph ZRL VVOWL ZVM
- Einfache Mehrheit $\frac{2}{3}$ Mehrheit Einstimmig

Beschlussvorschlag:

1. Die Verbandsversammlung nimmt die Information zu den Mehr- und Umbestellungen aus den schon beschlossenen Maßnahmen (Paket A) zur Kenntnis.
2. Die Verbandsversammlung stimmt den in der Vorlage im Paket B dargestellten Mehrbestellungen zu.



Dr. Ulrich Conradi
Verbandsvorsteher NWL



Frank Beckehoff
Vorsitzender der Verbandsversammlung

SPNV-Leistungsveränderungen 2019**Öffentliche Sitzung****Begründung:****1. Einführung**

Nachfolgend werden die Veränderungen und zusätzlichen Bestellungen im SPNV Leistungsangebot des Jahres 2019 dargestellt. Das gesamte SPNV Leistungsangebot im NWL wird auf der Grundlage der neuen Finanzverfassung aus dem „Vertragsbudget“ finanziert.

Grundlage ist auch der in der Verbandsversammlung am 06.04.2017 vorgestellte Nachholbedarf, der sich aus den Standards des NVP NWL ergibt. Die Verwaltung wurde aufgefordert, diesen schrittweise abzubauen. Ein erster Schritt wurde schon zum Fahrplan 2018 umgesetzt. Aber auch im nun zu beschließenden Fahrplan 2019 soll ein weiterer Schritt in Richtung vollständiger Umsetzung der NVP Standards sein.

Planerisch stehen im NWL mit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2018 zwei Hauptaugenmerke bei der Angebotsplanung im Vordergrund:

- a) Umsetzung von in Ausschreibungen schon enthaltenen Mehr-Bestellungen (wie mit der Umstellung der RE 11 Düsseldorf – Hamm – Paderborn – Kassel Wilhelmshöhe auf RRX-Fahrzeuge die Verdichtung von 120´ auf 60´Takt im Abschnitt Hamm-Paderborn; Taktergänzungen mit Betreiberwechsel auf den Linien RE 14, RB 45 und RB 59)
- b) Der Optimierung des Angebots in der Fläche sowie der Abrundung der Bedienungszeiten und Taktfolgen auf Basis der Nachfrage und Nahverkehrsplanung.

**2. Vergleich zum Vorjahr (Rückblick):
zusätzliche Bestellung zum Fahrplan 2018**

Zum Vergleich mit dem Vorjahr:

Für das Fahrplanjahr 2018 wurden in der NWL-Verbandsversammlung im Juli 2017 insgesamt + 0,531 Mio. Zug-km/Jahr mit Kosten von 5,919 Mio. € (2018) beschlossen. Einige Leistungen (-32.830 Zug-km/Jahr) konnten aufgrund nicht mitgetragener Mitbestellungen aus Nachbarräumen, jedoch nicht umgesetzt werden. Aus Umlaufgründen (zwingende Paarigkeit bei neu bestellten Leistungen) mussten wie in der Verbandsversammlung am 17.10.2017 mitgeteilt, in der Umsetzung o. g. Beschlüsse + 75.192 Zug-km nachbestellt werden. Hinzu kommen + 0,262 Mio. Zug-km/Jahr, die im Rahmen schon vorher gefasster Beschlüsse seit Dez. 2017 neu gefahren werden.

Zusammen mit den schon aus den Vorjahren vorliegenden Beschlüssen werden mit dem Fahrplan 2018 + 836.203 Zug-km zusätzlich gegenüber dem Fahrplanjahr 2017 gefahren.

SPNV-Leistungsveränderungen 2019**Öffentliche Sitzung****3. Zusätzliche Bestellung zum Fahrplan 2019**

Für das nun kommende Fahrplanjahr 2019 (ab 09.12.2018) setzen sich die zusätzlichen Zug-km Mengen wie folgt zusammen:

- Die sich aus verkehrsvertraglichen Verpflichtungen ergebenden Leistungsanpassungen für das Jahr 2019 werden umgesetzt:

**Paket A:
+439.648 Zug-km**

- Alle weiteren verkehrlichen Leistungsanpassungen, zu denen für die verbindliche Bestellung noch kein Verbandsversammlungsbeschluss vorliegt und über die nun zu beschließen ist:

**Paket B:
+ 329.981 Zug-km
mit Kosten von jährlich + 3,780 Mio.€ (Preisstand für 2019)**

Die Einzelmaßnahmen der beiden Pakete können der **Anlage 1** entnommen werden.

Zusammen mit den schon aus den Vorjahren vorliegenden Beschlüssen sollen mit dem Fahrplan 2019 + 769.629 Zug-km zusätzlich gegenüber dem Fahrplanjahr 2017 gefahren werden.

4. Ausblick (Fahrplan 2020ff)

Mit der sukzessiven Umstellung auf den RRX-Vorlaufbetrieb verändern sich zugleich aufgrund anderer interner Mechanismen und Vorlaufzeiten (Abstimmungsvorlauf zwischen Aufgabenträgern, Siemens und den Verkehrsunternehmen) die Vorlaufzeiten sowie die Fristen, bis wann der Fahrplan verbindlich abgestimmt sein muss. Während bisher die verbindliche Bestellfrist bei DB Netz (d. h. die sogenannte Trassenannahme etwa im August des Jahres, in dem im Dezember der Fahrplan umgestellt wird) den Zeitpunkt der NWL-Beschlussfassung vorgab, muss dies bei den RRX-(Vorlauf-)Linien nun schon zu Beginn des Jahres sein. Damit müssen Leistungsveränderungen bei RRX-(Vorlauf)Linien zukünftig immer in der Dezember Verbandsversammlung (d. h. ca. 1 Jahr vor der Umsetzung) schon verbindlich beschlossen sein.

Inhaltlich stehen in den nächsten Jahren u. a. folgende Projekte an:

ab Dezember 2019:

SPNV-Leistungsveränderungen 2019**Öffentliche Sitzung**

- Einführung des 60´-Takts Meinerzhagen – Lüdenscheid (nach Fertigstellung des Kreuzungsbahnhof Kierspe und Inbetriebnahme der neuen Station Halver-Oberbrügge)
- Stundendrehung der zweistündlich im Abschnitt Paderborn – Kassel Wilhelmshöhe verkehrenden RE 11 um in Kassel-Wilhelmshöhe den Anschluss an den neuen hessischen RE 6 Ks.W-Eisenach (mit Anschluss an ICE v./l. Leipzig/Dresden) zu erreichen. Damit Stundendrehung der nach Warburg bzw. Kassel-Wilhelmshöhe im 120´-Takt durchgebundenen Züge der RB 89 und RE 17.
- Umstellung des RE 6 auf neue RRX-Fahrzeuge und Betreiberwechsel (NationalExpress)
- Beschleunigung des RE 2 Düsseldorf – Münster in der Achse Essen – Münster und Verdichtung des RE 42 zwischen Essen und Münster auf durchgängig 2x/Stunde mit allen Halten.
- Verlängerung der beschleunigten RE 2 von Münster nach Osnabrück (unter Vorbehalt der Zustimmung des Bundes). Damit durchgängig 2x/Stunde Verbindungen zw. Münster und Osnabrück.

ab Juni 2020:

- Umstellung des RE 1 auf neue RRX-Fahrzeuge und Betreiberwechsel (neu: Abellio), ab dann Halt der RE 1 in Kamen-Methler und Entfall der Bedienung dort durch den RE 11.